

Data frame: Demokratievertrauen_in_Krisenzeiten2										
ID	Name	Type	Label	missings	Values	Value Labels	Freq.	%	weighted Freq.	weighted %
1	ID	numeric	Interviewnummer	0 (0.00%)	range: 10000-80016					
2	Sample	numeric	Sample	0 (0.00%)	1	Cati	1600	63.09	1658	65.38
					2	Cawi	936	36.91	878	34.62
3	GKZ	numeric	Gemeindekennziffer	0 (0.00%)	range: 1001-16077					
4	Bula	numeric	Bundesland	0 (0.00%)	1	Schleswig-Holstein	80	3.15	95	3.74
					2	Hamburg	52	2.05	50	1.97
					3	Niedersachsen	225	8.87	265	10.45
					4	Bremen	16	0.63	9	0.35
					5	Nordrhein-Westfalen	476	18.77	539	21.25
					6	Hessen	165	6.51	175	6.90
					7	Rheinland-Pfalz	115	4.53	134	5.28
					8	Baden-Württemberg	290	11.44	321	12.65
					9	Bayern	343	13.53	394	15.53
					10	Saarland	26	1.03	30	1.18
					11	Berlin	167	6.59	103	4.06
					12	Brandenburg	112	4.42	82	3.23
					13	Mecklenburg-	70	2.76	53	2.09
					14	Vorpommern	195	7.69	134	5.28
					15	Sachsen	104	4.10	79	3.11
					16	Sachsen-Anhalt Thüringen	100	3.94	74	2.92
5	BIK	numeric		1 (0.04%)	range: 0-9					
6	GKPOL	numeric	Einwohner der Gemeinde	1 (0.04%)	1	1-1.999	138	5.44	165	6.51
					2	2.000-4.999	178	7.02	224	8.84
					3	5.000-19.999	651	25.68	713	28.13
					4	20.000-49.999	488	19.25	459	18.11
					5	50.000-99.999	232	9.15	235	9.27
					6	100.000-499.999	389	15.35	376	14.83
					7	500.000+	459	18.11	363	14.32
7	Gewicht	numeric	Gewichtungsfaktor	0 (0.00%)	range: 0.3-3.0					
8	Split	numeric	Split-Kennzeichen für Fragen 6/7, 8, 10: Split 1 = 1/3 der Befragten - Split 2 = 2/3 der Befragten	0 (0.00%)	1	1/3 der Befragten	876	34.54	879	34.66
					2	2/3 der Befragten	1660	65.46	1657	65.34
9	Q01	numeric	Q01 [ALLGEMEINES SOZIALES VERTRAUEN] Würden Sie ganz allgemein sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann?	46 (1.81%)	1	ja	333	13.37	303	12.15
					2	eher ja	1248	50.12	1153	46.23
					3	eher nein	729	29.28	808	32.40
					4	nein	180	7.23	230	9.22
					8	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					9	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
10	Q02	numeric	Q02 [ALLGEMEINES ZUKUNFTSVERTRAUEN] Wie ist Ihre Meinung: wird es in Deutschland künftigen Generationen alles in allem wesentlich besser gehen, etwas besser gehen, etwas schlechter gehen oder wesentlich schlechter gehen als heute?	56 (2.21%)	1	wesentlich besser	49	1.98	54	2.18
					2	gehen	349	14.07	315	12.71
					3	etwas besser	1193	48.10	1129	45.54
					4	etwas schlechter	702	28.31	811	32.71
					7	wesentlich schlechter	187	7.54	170	6.86
					8	spontan: ähnlich wie	0	0.00	0	0.00
					9	heute, nicht besser, nicht schlechter weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
11	Q03_1	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass wir mit neuen Pandemien ähnlich wie Corona rechnen müssen.	43 (1.70%)	1	macht sehr große	258	10.35	285	11.45
					2	Sorgen	1016	40.75	1004	40.35
					3	macht große Sorgen	1043	41.84	1001	40.23
					4	macht wenig Sorgen	176	7.06	198	7.96
					8	macht gar keine	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00

						weiß nicht keine Angabe				
12	Q03_2	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass es eine langanhaltende Inflation gibt.	38 (1.50%)	1	macht sehr große Sorgen	538	21.54	589	23.62
					2	Sorgen	1184	47.40	1238	49.64
					3	macht große Sorgen	694	27.78	584	23.42
					4	macht wenig Sorgen	82	3.28	83	3.33
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				
13	Q03_3	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass sich unsere Gesellschaft durch Zuwanderung zu stark verändert.	32 (1.26%)	1	macht sehr große Sorgen	356	14.22	429	17.17
					2	Sorgen	622	24.84	693	27.73
					3	macht große Sorgen	983	39.26	902	36.09
					4	macht wenig Sorgen	543	21.69	475	19.01
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				
14	Q03_4	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass es in Europa wieder verstärkt zu militärischen Konflikten und Kriegen kommt.	32 (1.26%)	1	macht sehr große Sorgen	672	26.84	703	28.12
					2	Sorgen	1146	45.77	1154	46.16
					3	macht große Sorgen	619	24.72	575	23.00
					4	macht wenig Sorgen	67	2.68	68	2.72
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				
15	Q03_5	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass unser Wohlstand abnimmt.	40 (1.58%)	1	macht sehr große Sorgen	373	14.94	436	17.42
					2	Sorgen	1104	44.23	1163	46.46
					3	macht große Sorgen	894	35.82	778	31.08
					4	macht wenig Sorgen	125	5.01	126	5.03
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				
16	Q03_6	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass sich das Niveau der sozialen Sicherung verschlechtert.	45 (1.77%)	1	macht sehr große Sorgen	481	19.31	532	21.35
					2	Sorgen	1274	51.14	1300	52.17
					3	macht große Sorgen	638	25.61	579	23.23
					4	macht wenig Sorgen	98	3.93	81	3.25
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				
17	Q03_7	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass sich der Klimawandel verschärft.	24 (0.95%)	1	macht sehr große Sorgen	890	35.43	838	33.47
					2	Sorgen	1155	45.98	1168	46.65
					3	macht große Sorgen	371	14.77	377	15.06
					4	macht wenig Sorgen	96	3.82	121	4.83
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				
18	Q03_8	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass Hass und Feindseligkeit in unserer Gesellschaft zunehmen.	34 (1.34%)	1	macht sehr große Sorgen	601	24.02	641	25.64
					2	Sorgen	1401	56.00	1360	54.40
					3	macht große Sorgen	451	18.03	443	17.72
					4	macht wenig Sorgen	49	1.96	56	2.24
					8	macht gar keine Sorgen	0	0.00	0	0.00
					9	Sorgen	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht keine Angabe				

19	Q03_9	numeric	Q03 [ZUKUNFTSSORGEN] Dass der Rechtsextremismus zunimmt und unsere Gesellschaft bedroht.	46 (1.81%)	1 2 3 4 8 9	macht sehr große Sorgen macht große Sorgen macht wenig Sorgen macht gar keine Sorgen weiß nicht keine Angabe	593 1087 650 160 0 0	23.82 43.65 26.10 6.43 0.00 0.00	579 1068 626 207 0 0	23.35 43.06 25.24 8.35 0.00 0.00
20	Q04	numeric	Q04 [DEMOKRATIEZUFRIEDENHEIT] Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Sind Sie damit sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, weniger zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?	35 (1.38%)	1 2 3 4 8 9	sehr zufrieden ziemlich zufrieden weniger zufrieden überhaupt nicht zufrieden weiß nicht keine Angabe	220 1156 797 328 0 0	8.80 46.22 31.87 13.11 0.00 0.00	183 1032 849 429 0 0	7.34 41.40 34.06 17.21 0.00 0.00
21	Q05	numeric	Q05 [SUBJEKTIVE DEMOKRATIEENTWICKLUNG] Hat sich der Zustand der Demokratie in Deutschland Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren deutlich verbessert, eher verbessert, weder verbessert noch verschlechtert, eher verschlechtert oder deutlich verschlechtert?	57 (2.25%)	1 2 3 4 5 8 9	deutlich verbessert eher verbessert weder verbessert noch verschlechtert eher verschlechtert deutlich verschlechtert weiß nicht keine Angabe	27 248 1069 835 300 0 0	1.09 10.00 43.12 33.68 12.10 0.00 0.00	31 220 975 890 358 0 0	1.25 8.89 39.41 35.97 14.47 0.00 0.00
22	Q06	numeric	Q06 [BESTES REGIERUNGSMODELL] Wenn es nach Ihnen ginge: Wer sollte am besten über Gesetze entscheiden?	83 (3.27%)	1 2 3 4 8 9	Gewählte Abgeordnete und Regierungsvertreter Die Bürger in regelmäßigen Volksentscheiden Neutrale Experten oder Verfassungsgerichte / Fachliche Experten im jeweiligen Themenbereich Eine einzelne Führungspersönlichkeit mit umfassender Entscheidungsmacht weiß nicht keine Angabe	819 891 721 22 0 0	33.39 36.32 29.39 0.90 0.00 0.00	669 1048 694 28 0 0	27.43 42.97 28.45 1.15 0.00 0.00
23	Q07	numeric	Q07 [ZWEITBESTES REGIERUNGSMODELL] Und welche der anderen Möglichkeiten ist für Sie am zweitbesten? Entscheidungen über Gesetze durch ...	971 (38.29%)	1 2 3 4 8 9	Gewählte Abgeordnete und Regierungsvertreter Die Bürger in regelmäßigen Volksentscheiden Neutrale Experten oder Verfassungsgerichte / Fachliche Experten im jeweiligen Themenbereich Eine einzelne Führungspersönlichkeit mit umfassender Entscheidungsmacht weiß nicht keine Angabe	628 335 543 59 0 0	40.13 21.41 34.70 3.77 0.00 0.00	664 346 614 67 0 0	39.27 20.46 36.31 3.96 0.00 0.00
24	Q08_1	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Bundesverfassungsgericht	99 (3.90%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	640 1215 461 121 0 0	26.26 49.86 18.92 4.97 0.00 0.00	510 1206 542 162 0 0	21.07 49.83 22.40 6.69 0.00 0.00

25	Q08_2	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Europäische Kommission	162 (6.39%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	56 781 1168 369 0 0	2.36 32.90 49.20 15.54 0.00 0.00	47 692 1189 418 0 0	2.00 29.50 50.68 17.82 0.00 0.00
26	Q08_3	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Bundesregierung	74 (2.92%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	77 1101 917 367 0 0	3.13 44.72 37.25 14.91 0.00 0.00	65 981 963 455 0 0	2.64 39.81 39.08 18.47 0.00 0.00
27	Q08_4	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Gewerkschaften	140 (5.52%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	117 1031 1038 210 0 0	4.88 43.03 43.32 8.76 0.00 0.00	125 1014 1020 231 0 0	5.23 42.43 42.68 9.67 0.00 0.00
28	Q08_5	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Arbeitgeberverbände	198 (7.81%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	44 733 1338 223 0 0	1.88 31.35 57.23 9.54 0.00 0.00	49 768 1292 216 0 0	2.11 33.03 55.57 9.29 0.00 0.00
29	Q08_6	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Medien, wie Fernsehen und Zeitungen / öffentlich-rechtliche Medien	71 (2.80%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	158 912 990 405 0 0	6.41 37.00 40.16 16.43 0.00 0.00	139 806 1035 486 0 0	5.64 32.68 41.97 19.71 0.00 0.00
30	Q08_7	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Bundestag	82 (3.23%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	131 1058 979 286 0 0	5.34 43.11 39.89 11.65 0.00 0.00	96 942 1010 403 0 0	3.92 38.43 41.21 16.44 0.00 0.00
31	Q08_8	numeric	Q08 [VERTRAUEN IN POLITISCHE INSTITUTIONEN] Universitäten und andere Forschungseinrichtungen / Wissenschaft	84 (3.31%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Vertrauen großes Vertrauen wenig Vertrauen gar kein Vertrauen weiß nicht keine Angabe	605 1459 345 43 0 0	24.67 59.50 14.07 1.75 0.00 0.00	531 1430 423 64 0 0	21.69 58.42 17.28 2.61 0.00 0.00
32	Q09_1	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Ärmere Menschen beteiligen sich seltener an Wahlen als reichere.	189 (7.45%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Problem großes Problem kleines Problem gar kein Problem weiß nicht keine Angabe	548 1240 401 158 0 0	23.35 52.83 17.09 6.73 0.00 0.00	566 1232 374 162 0 0	24.25 52.78 16.02 6.94 0.00 0.00
33	Q09_2	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Als Wähler weiß man nicht, welche Koalition man mit seiner Stimme für eine Partei letztlich unterstützt.	72 (2.84%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Problem großes Problem kleines Problem gar kein Problem weiß nicht keine Angabe	379 905 823 357 0 0	15.38 36.73 33.40 14.49 0.00 0.00	417 984 739 316 0 0	16.98 40.07 30.09 12.87 0.00 0.00
34	Q09_3	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Die Bundestagsabgeordneten spiegeln in ihrer sozialen Zusammensetzung nicht die Bevölkerung wider.	70 (2.76%)	1 2 3 4 8 9	sehr großes Problem großes Problem kleines Problem gar kein Problem weiß nicht keine Angabe	678 1125 545 118 0 0	27.49 45.62 22.10 4.79 0.00 0.00	747 1100 504 111 0 0	30.34 44.68 20.47 4.51 0.00 0.00
35	Q09_4	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Verbände und Interessengruppen nehmen auf die politischen	136 (5.36%)	1 2 3 4	sehr großes Problem großes Problem kleines Problem gar kein Problem	626 1088 559 127	26.08 45.33 23.29 5.29	578 1098 553 153	24.27 46.10 23.22 6.42

			Entscheidungen starken Einfluss.		8	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					9	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
36	Q09_5	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Die Demokratie in der Bundesrepublik ist zu schwerfällig.	100 (3.94%)	1	sehr großes Problem	528	21.67	568	23.48
					2	großes Problem	1198	49.18	1207	49.90
					3	kleines Problem	584	23.97	531	21.95
					4	gar kein Problem	126	5.17	113	4.67
					8	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					9	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
37	Q09_6	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Zentrale Wahlversprechen werden oft nicht umgesetzt.	56 (2.21%)	1	sehr großes Problem	774	31.21	861	34.77
					2	großes Problem	1187	47.86	1160	46.85
					3	kleines Problem	434	17.50	371	14.98
					4	gar kein Problem	85	3.43	84	3.39
					8	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					9	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
38	Q09_7	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Wegen der Fünfprozenthürde werden viele Wählerstimmen im Bundestag nicht berücksichtigt.	98 (3.86%)	1	sehr großes Problem	179	7.34	237	9.79
					2	großes Problem	466	19.11	561	23.17
					3	kleines Problem	842	34.54	790	32.63
					4	gar kein Problem	951	39.01	833	34.41
					8	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					9	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
39	Q09_8	numeric	Q09 [PROBLEME DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE] Das Bundesverfassungsgericht engt den Spielraum der Politik mit seinen Urteilen zu stark ein.	204 (8.04%)	1	sehr großes Problem	73	3.13	90	3.91
					2	großes Problem	357	15.31	427	18.57
					3	kleines Problem	1004	43.05	968	42.09
					4	gar kein Problem	898	38.51	815	35.43
					8	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					9	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
40	Q10_1	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Es fällt schwer, politische Entscheidungen einer bestimmten Partei oder Person zuzuordnen.	107 (4.22%)	1	stimme voll und ganz	403	16.59	454	18.72
					2	zu	980	40.35	1028	42.39
					3	stimme eher zu	804	33.10	707	29.15
					4	stimme eher nicht zu	242	9.96	236	9.73
					8	stimme überhaupt nicht zu	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
41	Q10_2	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Die politischen Probleme sind heute so kompliziert geworden, dass sie nur sehr schwer zu durchschauen sind.	48 (1.89%)	1	stimme voll und ganz	804	32.32	933	37.76
					2	zu	1020	41.00	947	38.32
					3	stimme eher zu	472	18.97	416	16.84
					4	stimme eher nicht zu	192	7.72	175	7.08
					8	stimme überhaupt nicht zu	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
42	Q10_3	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist. / Jenseits der politischen Ränder macht es keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.	153 (6.03%)	1	stimme voll und ganz	414	17.37	482	20.26
					2	zu	609	25.56	633	26.61
					3	stimme eher zu	771	32.35	733	30.81
					4	stimme eher nicht zu	589	24.72	531	22.32
					8	stimme überhaupt nicht zu	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
43	Q10_4	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Jenseits von Wahlen gibt es für die Bürger nicht genügend Beteiligungsmöglichkeiten.	73 (2.88%)	1	stimme voll und ganz	776	31.51	874	35.72
					2	zu	803	32.60	796	32.53
					3	stimme eher zu	590	23.95	523	21.37
					4	stimme eher nicht zu	294	11.94	254	10.38
					8	stimme überhaupt nicht zu	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
44	Q10_5	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Die Bürger sind sich oft einig, aber die Politiker verfolgen ganz andere Ziele.	68 (2.68%)	1	stimme voll und ganz	710	28.77	849	34.48
					2	zu	793	32.13	787	31.97
					3	stimme eher zu	676	27.39	600	24.37
					4	stimme eher nicht zu	289	11.71	226	9.18
					8	stimme überhaupt nicht zu	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00

						keine Angabe				
45	Q10_6	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Die westliche Welt hat sich gegen Russland und Putin verschworen, um die eigene Macht auszubauen.	141 (5.56%)	1	stimme voll und ganz	274	11.44	320	13.54
					2	zu	374	15.62	398	16.84
					3	stimme eher zu	628	26.22	665	28.13
					4	stimme eher nicht zu	1119	46.72	981	41.50
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
46	Q10_7	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Die herrschenden Eliten verfolgen das Ziel, das deutsche Volk durch Einwanderer auszutauschen.	119 (4.69%)	1	stimme voll und ganz	187	7.74	251	10.52
					2	zu	277	11.46	346	14.50
					3	stimme eher zu	547	22.63	589	24.68
					4	stimme eher nicht zu	1406	58.17	1201	50.31
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
47	Q10_8	numeric	Q10 [SELBSTWIRKSAMKEIT / POPULISMUS / VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN] Geschlossene Diskussionsräume in Sozialen Medien wie Telegram sollten stärker reguliert werden, weil sich dort Verschwörungserzählungen und Hetze verbreiten.	203 (8.00%)	1	stimme voll und ganz	991	42.48	964	41.73
					2	zu	651	27.90	610	26.41
					3	stimme eher zu	406	17.40	407	17.62
					4	stimme eher nicht zu	285	12.22	329	14.24
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
48	Q11_1	numeric	Q11 [DEMOKRATIEREFORMEN] Zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger sollen gesellschaftliche Grundfragen umfassend diskutieren und dem Bundestag dazu Vorschläge machen können.	98 (3.86%)	1	sehr gut geeignet	675	27.69	756	31.03
					2	ziemlich gut geeignet	915	37.53	889	36.49
					3	weniger gut geeignet	567	23.26	530	21.76
					4	überhaupt nicht	281	11.53	261	10.71
					8	geeignet	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
						keine Angabe				
49	Q11_2	numeric	Q11 [DEMOKRATIEREFORMEN] Es soll zur Regel werden, dass Parteivorsitzende und Spitzenkandidaten für Wahlen von den Parteimitgliedern bestimmt werden.	278 (10.96%)	1	sehr gut geeignet	476	21.08	454	20.12
					2	ziemlich gut geeignet	975	43.18	889	39.39
					3	weniger gut geeignet	629	27.86	700	31.01
					4	überhaupt nicht	178	7.88	214	9.48
					8	geeignet	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
						keine Angabe				
50	Q11_3	numeric	Q11 [DEMOKRATIEREFORMEN] Durch ein Gesetz soll sichergestellt werden, dass die Hälfte der Abgeordneten im Bundestag weiblich ist.	168 (6.62%)	1	sehr gut geeignet	301	12.71	338	14.40
					2	ziemlich gut geeignet	598	25.25	632	26.92
					3	weniger gut geeignet	879	37.12	843	35.90
					4	überhaupt nicht	590	24.92	535	22.79
					8	geeignet	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
						keine Angabe				
51	Q11_4	numeric	Q11 [DEMOKRATIEREFORMEN] Die Bürger sollen das Recht erhalten, Entscheidungen der Parlamente durch Volksentscheide nachträglich zu ändern oder aufzuheben.	88 (3.47%)	1	sehr gut geeignet	722	29.49	825	33.84
					2	ziemlich gut geeignet	775	31.66	811	33.26
					3	weniger gut geeignet	625	25.53	550	22.56
					4	überhaupt nicht	326	13.32	252	10.34
					8	geeignet	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
						keine Angabe				
52	Q11_5	numeric	Q11 [DEMOKRATIEREFORMEN] Es soll dokumentiert werden, wie Lobbyisten an der Erstellung von Gesetzen beteiligt sind.	153 (6.03%)	1	sehr gut geeignet	1431	60.05	1334	56.69
					2	ziemlich gut geeignet	560	23.50	542	23.03
					3	weniger gut geeignet	262	10.99	328	13.94
					4	überhaupt nicht	130	5.46	149	6.33
					8	geeignet	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
						keine Angabe				
53	Q12_1	numeric	Q12 [FÖDERALISMUS] Aussagen zur Corona-Pandemie	101 (3.98%)	1	[...] Vorteil, dass die	842	34.58	809	33.20
					2	Landesregierungen je	1593	65.42	1628	66.80
					8	nach der regionalen	0	0.00	0	0.00
					9	Situation	0	0.00	0	0.00
						unterschiedliche				

						Handlungen ergriffen haben. [...] Nachteil, dass die Landesregierungen kaum im Stande waren, sich auf einheitliche Regelungen zu einigen. weiß nicht keine Angabe				
54	Q12_2	numeric	Q12 [FÖDERALISMUS] produktiver Wettbewerb vs. Flickenteppich an Regelungen	289 (11.40%)	1 2 8 9	Der Föderalismus führt zu einem produktiven Wettbewerb zwischen den Ländern um die besten Problemlösungen. Der Föderalismus führt zu einem Flickenteppich an Regelungen, wo einheitliche Lösungen besser wären. weiß nicht keine Angabe	662 1585 0 0	29.46 70.54 0.00 0.00	644 1560 0 0	29.22 70.78 0.00 0.00
55	Q12_3	numeric	Q12 [FÖDERALISMUS] pro vs. contra Föderalismus	400 (15.77%)	1 2 8 9	Der Föderalismus ist und bleibt wichtig für Deutschland. Der Föderalismus in Deutschland sollte abgeschafft werden. weiß nicht keine Angabe	1488 648 0 0	69.66 30.34 0.00 0.00	1424 640 0 0	68.99 31.01 0.00 0.00
56	Q13	numeric	Q13 [SCHWINDENDER ZUSAMMENHALT] Manchmal hört man die Meinung, der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sei zurückgegangen. Stimmen Sie dieser Meinung voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?	74 (2.92%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	743 1070 530 119 0 0	30.18 43.46 21.53 4.83 0.00 0.00	816 1031 475 130 0 0	33.28 42.05 19.37 5.30 0.00 0.00
57	Q14_1	numeric	Q14 [SCHWINDENDER ZUSAMMENHALT] Deutschland hat zu viele Zuwanderer aus anderen Kulturkreisen aufgenommen.	755 (29.77%)	1 2 3 4 8 9	sehr wichtiger Grund wichtiger Grund weniger wichtiger Grund kein Grund weiß nicht keine Angabe	344 462 519 456 0 0	19.31 25.94 29.14 25.60 0.00 0.00	442 479 490 397 0 0	24.45 26.49 27.10 21.96 0.00 0.00
58	Q14_2	numeric	Q14 [SCHWINDENDER ZUSAMMENHALT] Durch die Globalisierung werden die Möglichkeiten der Politik verringert, für soziale Gerechtigkeit zu sorgen.	856 (33.75%)	1 2 3 4 8 9	sehr wichtiger Grund wichtiger Grund weniger wichtiger Grund Grund kein Grund weiß nicht keine Angabe	313 694 467 206 0 0	18.63 41.31 27.80 12.26 0.00 0.00	363 715 422 198 0 0	21.38 42.11 24.85 11.66 0.00 0.00
59	Q14_3	numeric	Q14 [SCHWINDENDER ZUSAMMENHALT] In der heutigen Gesellschaft gilt Egoismus mehr als Solidarität.	759 (29.93%)	1 2 3 4 8 9	sehr wichtiger Grund wichtiger Grund weniger wichtiger Grund Grund kein Grund weiß nicht keine Angabe	737 831 169 40 0 0	41.47 46.76 9.51 2.25 0.00 0.00	772 805 179 45 0 0	42.87 44.70 9.94 2.50 0.00 0.00

60	Q14_4	numeric	Q14 [SCHWINDENDER ZUSAMMENHALT] Die sozialen Medien führen dazu, dass es keinen gemeinsamen Kommunikationsraum mehr gibt und Meinungskonflikte immer rücksichtsloser ausgetragen werden.	785 (30.95%)	1 2 3 4 8 9	sehr wichtiger Grund wichtiger Grund weniger wichtiger Grund kein Grund weiß nicht keine Angabe	671 754 253 73 0 0	38.32 43.06 14.45 4.17 0.00 0.00	659 766 263 91 0 0	37.04 43.06 14.78 5.12 0.00 0.00
61	Q14_5	numeric	Q14 [SCHWINDENDER ZUSAMMENHALT] Rechtsextremisten vergiften das gesellschaftliche Klima.	753 (29.69%)	1 2 3 4 8 9	sehr wichtiger Grund wichtiger Grund weniger wichtiger Grund kein Grund weiß nicht keine Angabe	752 606 298 127 0 0	42.18 33.99 16.71 7.12 0.00 0.00	729 611 319 155 0 0	40.19 33.68 17.59 8.54 0.00 0.00
62	Q15_1	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] West- und Ostdeutschen	86 (3.39%)	1 2 3 4 8 9	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt ein weniger starker Konflikt kein Konflikt weiß nicht keine Angabe	152 624 1406 268 0 0	6.20 25.47 57.39 10.94 0.00 0.00	185 585 1357 312 0 0	7.59 23.99 55.64 12.79 0.00 0.00
63	Q15_2	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Stadt- und Landbewohnern	93 (3.67%)	1 2 3 4 8 9	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt ein weniger starker Konflikt kein Konflikt weiß nicht keine Angabe	111 448 1412 472 0 0	4.54 18.34 57.80 19.32 0.00 0.00	132 463 1349 487 0 0	5.43 19.05 55.49 20.03 0.00 0.00
64	Q15_3	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] wirtschaftsstarken und strukturschwachen Regionen	138 (5.44%)	1 2 3 4 8 9	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt ein weniger starker Konflikt kein Konflikt weiß nicht keine Angabe	303 1130 874 91 0 0	12.64 47.12 36.45 3.79 0.00 0.00	333 1101 842 101 0 0	14.01 46.32 35.42 4.25 0.00 0.00
65	Q15_4	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Armen und reichen Bürgern	75 (2.96%)	1 2 3 4 8 9	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt ein weniger starker Konflikt kein Konflikt weiß nicht keine Angabe	611 1166 627 57 0 0	24.83 47.38 25.48 2.32 0.00 0.00	670 1145 584 61 0 0	27.24 46.54 23.74 2.48 0.00 0.00
66	Q15_5	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Jungen und Alten	56 (2.21%)	1 2 3 4 8 9	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt ein weniger starker Konflikt kein Konflikt weiß nicht keine Angabe	145 546 1479 310 0 0	5.85 22.02 59.64 12.50 0.00 0.00	179 555 1415 324 0 0	7.24 22.44 57.22 13.10 0.00 0.00
67	Q15_6	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Befürwortern und Gegnern der Zuwanderung	84 (3.31%)	1 2 3 4 8 9	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt ein weniger starker Konflikt kein Konflikt weiß nicht keine Angabe	772 1314 331 35 0 0	31.48 53.59 13.50 1.43 0.00 0.00	770 1289 328 47 0 0	31.64 52.96 13.48 1.93 0.00 0.00
68	Q15_7	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Befürwortern und Gegnern von Corona-Maßnahmen	53 (2.09%)	1 2 3	ein sehr starker Konflikt Konflikt ein starker Konflikt	1112 1044 302	44.78 42.05 12.16	1092 1026 324	44.16 41.49 13.10

				4		ein weniger starker	25	1.01	31	1.25
				8		Konflikt	0	0.00	0	0.00
				9		kein Konflikt	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
69	Q15_8	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Befürwortern und Gegnern stärkerer Klimaschutzmaßnahmen	86 (3.39%)	1	ein sehr starker	591	24.12	570	23.45
					2	Konflikt	1303	53.18	1310	53.89
					3	ein starker Konflikt	510	20.82	502	20.65
					4	ein weniger starker	46	1.88	49	2.02
					8	Konflikt	0	0.00	0	0.00
					9	kein Konflikt	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
70	Q15_9	numeric	Q15 [GESELLSCHAFTLICHE KONFLIKTE] Befürworter und Gegner der Gleichstellung von Frauen, benachteiligten Gruppen und Minderheiten	130 (5.13%)	1	ein sehr starker	266	11.06	306	12.85
					2	Konflikt	910	37.82	866	36.36
					3	ein starker Konflikt	1098	45.64	1082	45.42
					4	ein weniger starker	132	5.49	128	5.37
					8	Konflikt	0	0.00	0	0.00
					9	kein Konflikt	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
71	Q16	numeric	Q16 [CORONA-POLITIK: ZUFRIEDENHEIT] Wie zufrieden sind Sie rückblickend alles in allem mit der Arbeit der Politik in der Coronakrise? Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, weniger zufrieden, überhaupt nicht zufrieden?	49 (1.93%)	1	sehr zufrieden	102	4.10	109	4.41
					2	ziemlich zufrieden	1109	44.59	973	39.33
					3	weniger zufrieden	854	34.34	899	36.34
					4	überhaupt nicht	422	16.97	493	19.93
					8	zufrieden	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
						keine Angabe				
72	Q17_1	numeric	Q17 [CORONA: WISSENSCHAFTSSKEPSIS / VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN] Man sollte den Experten glauben, wenn sie sagen, dass das Coronavirus gefährlich ist.	72 (2.84%)	1	stimme voll und ganz	1328	53.90	1214	49.29
					2	zu	794	32.22	828	33.62
					3	stimme eher zu	235	9.54	287	11.65
					4	stimme eher nicht zu	107	4.34	134	5.44
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
73	Q17_2	numeric	Q17 [CORONA: WISSENSCHAFTSSKEPSIS / VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN] Die Regierung hat die Bevölkerung in der Corona-Krise gezielt in Angst versetzt, um massive Grundrechtseinschränkungen durchzusetzen.	71 (2.80%)	1	stimme voll und ganz	361	14.65	465	18.95
					2	zu	347	14.08	425	17.32
					3	stimme eher zu	595	24.14	606	24.69
					4	stimme eher nicht zu	1162	47.14	958	39.04
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
74	Q17_3	numeric	Q17 [CORONA: WISSENSCHAFTSSKEPSIS / VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN] Das Corona-Virus ist eine Biowaffe, die absichtlich entwickelt wurde, um Menschen zu schaden.	155 (6.11%)	1	stimme voll und ganz	149	6.26	207	8.69
					2	zu	188	7.90	224	9.40
					3	stimme eher zu	445	18.69	512	21.49
					4	stimme eher nicht zu	1599	67.16	1439	60.41
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				
75	Q17_4	numeric	Q17 [CORONA: WISSENSCHAFTSSKEPSIS / VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN] So wie bei der Corona-Pandemie sollte die Politik auch in anderen Fragen mehr auf die Wissenschaft hören.	94 (3.71%)	1	stimme voll und ganz	1090	44.64	1037	42.75
					2	zu	1060	43.41	1028	42.37
					3	stimme eher zu	212	8.68	263	10.84
					4	stimme eher nicht zu	80	3.28	98	4.04
					8	stimme überhaupt nicht	0	0.00	0	0.00
					9	zu	0	0.00	0	0.00
						weiß nicht				
						keine Angabe				

76	Q17_5	numeric	Q17 [CORONA: WISSENSCHAFTSSKEPSIS / VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN] Die Gefahren des Impfens werden von der Politik und den meisten Medien absichtlich heruntergespielt.	85 (3.35%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	384 380 730 957 0 0	15.67 15.50 29.78 39.05 0.00 0.00	483 438 717 813 0 0	19.71 17.87 29.25 33.17 0.00 0.00
77	Q18	numeric	Q18 [STAATSVERSTÄNDNIS UND FINANZPOLITIK] Hohe Investitionen für Zukunftsaufgaben bei gleichzeitig hohen Kosten für Corona-Pandemie und UkraineKrieg. Was sollte die Politik in dieser Situation am besten tun?	190 (7.49%)	1 2 3 8 9	Sie sollte die Steuern auf hohe Einkommen und Vermögen erhöhen, um mehr Einnahmen zu erzielen. Sie sollte mehr Schulden aufnehmen. Sie sollte die Ausgaben kürzen und so Geld einsparen. weiß nicht keine Angabe	1408 261 677 0 0	60.02 11.13 28.86 0.00 0.00	1344 249 740 0 0	57.61 10.67 31.72 0.00 0.00
78	Q19_1	numeric	Q19 [KLIMAPOLITIK] Klimaschutz darf nur so betrieben werden, dass er nicht zu Nachteilen für einzelne Regionen oder Industriezweige führt.	103 (4.06%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	556 720 772 385 0 0	22.85 29.59 31.73 15.82 0.00 0.00	636 779 659 342 0 0	26.32 32.24 27.28 14.16 0.00 0.00
79	Q19_2	numeric	Q19 [KLIMAPOLITIK] Klimaschutz darf bestehende soziale Ungleichheiten nicht weiter verschärfen.	92 (3.63%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	1268 790 294 92 0 0	51.88 32.32 12.03 3.76 0.00 0.00	1287 772 279 88 0 0	53.05 31.82 11.50 3.63 0.00 0.00
80	Q19_3	numeric	Q19 [KLIMAPOLITIK] Beim Klimaschutz steht die Industrie eher in der Pflicht als einzelne Verbraucher.	102 (4.02%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	868 878 470 218 0 0	35.66 36.07 19.31 8.96 0.00 0.00	900 878 452 185 0 0	37.27 36.36 18.72 7.66 0.00 0.00
81	Q19_4	numeric	Q19 [KLIMAPOLITIK] Der Klimaschutz ist die wichtigste und drängendste Aufgabe der Menschheit, für die wir Einschnitte in anderen Bereichen in Kauf nehmen müssen.	79 (3.12%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	1075 852 369 161 0 0	43.75 34.68 15.02 6.55 0.00 0.00	1028 828 386 190 0 0	42.27 34.05 15.87 7.81 0.00 0.00
82	Q19_5	numeric	Q19 [KLIMAPOLITIK] Wissenschaftler übertreiben die Risiken des Klimawandels mit Absicht, um mehr Geld und Anerkennung für ihre Forschung zu erhalten.	111 (4.38%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	200 300 711 1214 0 0	8.25 12.37 29.32 50.06 0.00 0.00	256 349 744 1059 0 0	10.63 14.49 30.90 43.98 0.00 0.00
83	Q20_1	numeric	Q20 [WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK] Um der wachsenden sozialen Ungleichheit entgegenzuwirken, die durch die steigenden Immobilienpreise entsteht, müsste der Staat die Preise für	163 (6.43%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu zu	735 822 506 310 0 0	30.97 34.64 21.32 13.06 0.00 0.00	816 797 479 269 0 0	34.56 33.76 20.29 11.39 0.00 0.00

			Grund und Boden stärker regulieren.			weiß nicht keine Angabe				
84	Q20_2	numeric	Q20 [WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK] Kindertagesstätten sollten auch für Eltern mit hohen Einkommen gebührenfrei sein.	115 (4.53%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	367 373 791 890 0 0	15.16 15.41 32.67 36.76 0.00 0.00	397 375 755 895 0 0	16.39 15.48 31.17 36.95 0.00 0.00
85	Q20_3	numeric	Q20 [WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK] Unternehmen, die von der Coronakrise oder dem Krieg in der Ukraine profitieren, sollten eine Sonderabgabe zahlen.	101 (3.98%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	1294 687 296 158 0 0	53.14 28.21 12.16 6.49 0.00 0.00	1294 652 298 163 0 0	53.76 27.09 12.38 6.77 0.00 0.00
86	Q20_4	numeric	Q20 [WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK] Mehr Homeoffice erleichtert die gleichberechtigte Aufteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern, wie z.B. in der Kinderbetreuung und bei der Pflege.	178 (7.02%)	1 2 3 4 8 9	stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme überhaupt nicht zu weiß nicht keine Angabe	675 902 555 226 0 0	28.63 38.25 23.54 9.58 0.00 0.00	747 875 504 215 0 0	31.91 37.38 21.53 9.18 0.00 0.00
87	S01	numeric	S01 [POLITISCHES INTERESSE] Wie stark interessieren Sie sich für Politik?	14 (0.55%)	1 2 3 4 5 8 9	sehr stark stark mittel wenig überhaupt nicht weiß nicht keine Angabe	521 922 828 193 58 0 0	20.66 36.56 32.83 7.65 2.30 0.00 0.00	419 854 894 256 98 0 0	16.62 33.88 35.46 10.15 3.89 0.00 0.00
88	S02	numeric	S02 [WAHLENTSCHEIDUNG BUNDESTAGSWAHL 2021 (RecBTW)]	338 (13.33%)	1 2 3 4 5 10 33 79 81 82 83 98 99	SPD CDU/CSU Grüne FDP Die Linke FREIE WÄHLER AfD andere Partei habe nicht gewählt / teilgenommen habe ungültig gewählt war (noch) nicht wahlberechtigt weiß nicht mehr keine Angabe	538 451 486 223 102 31 116 82 140 13 16 0 0	24.48 20.52 22.11 10.15 4.64 1.41 5.28 3.73 6.37 0.59 0.73 0.00 0.00	503 471 289 224 96 52 202 119 189 16 20 0 0	23.06 21.60 13.25 10.27 4.40 2.38 9.26 5.46 8.67 0.73 0.92 0.00 0.00
89	S03_1	numeric	S03 [WÄHLERPOTENZIAL] CDU/CSU	115 (4.53%)	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 96 98 99	0 sehr unwahrscheinlich 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr wahrscheinlich kenne diese Partei nicht weiß nicht keine Angabe	502 99 135 170 177 339 164 216 240 110 267 2 0 0	20.74 4.09 5.58 7.02 7.31 14.00 6.77 8.92 9.91 4.54 11.03 0.08 0.00 0.00	536 79 131 152 148 343 173 216 252 104 270 3 0 0	22.27 3.28 5.44 6.31 6.15 14.25 7.19 8.97 10.47 4.32 11.22 0.12 0.00 0.00
90	S03_2	numeric	S03 [WÄHLERPOTENZIAL] SPD	119 (4.69%)	0 1 2	0 sehr unwahrscheinlich 1	386 60 113	15.97 2.48 4.68	474 55 121	19.68 2.28 5.02

					3	2	151	6.25	162	6.73
					4	3	166	6.87	174	7.23
					5	4	349	14.44	338	14.04
					6	5	232	9.60	233	9.68
					7	6	252	10.43	217	9.01
					8	7	310	12.83	285	11.84
					9	8	142	5.88	126	5.23
					10	9	254	10.51	217	9.01
					96	10 sehr wahrscheinlich	2	0.08	6	0.25
					98	kenne diese Partei	0	0.00	0	0.00
					99	nicht weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
91	S03_3	numeric	S03 [WÄHLERPOTENZIAL] Bündnis 90/Die Grünen	104 (4.10%)	0	0 sehr	619	25.45	754	31.16
					1	unwahrscheinlich	58	2.38	61	2.52
					2	1	95	3.91	91	3.76
					3	2	119	4.89	119	4.92
					4	3	121	4.98	143	5.91
					5	4	217	8.92	240	9.92
					6	5	168	6.91	153	6.32
					7	6	191	7.85	175	7.23
					8	7	260	10.69	240	9.92
					9	8	181	7.44	136	5.62
					10	9	400	16.45	301	12.44
					96	10 sehr wahrscheinlich	3	0.12	7	0.29
					98	kenne diese Partei	0	0.00	0	0.00
					99	nicht weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
92	S03_4	numeric	S03 [WÄHLERPOTENZIAL] Die Linke	107 (4.22%)	0	0 sehr	1036	42.65	1081	44.74
					1	unwahrscheinlich	133	5.48	131	5.42
					2	1	200	8.23	175	7.24
					3	2	219	9.02	212	8.77
					4	3	154	6.34	152	6.29
					5	4	261	10.75	260	10.76
					6	5	125	5.15	116	4.80
					7	6	88	3.62	89	3.68
					8	7	93	3.83	90	3.73
					9	8	43	1.77	39	1.61
					10	9	75	3.09	66	2.73
					96	10 sehr wahrscheinlich	2	0.08	5	0.21
					98	kenne diese Partei	0	0.00	0	0.00
					99	nicht weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
93	S03_5	numeric	S03 [WÄHLERPOTENZIAL] FDP	117 (4.61%)	0	0 sehr	703	29.06	702	29.27
					1	unwahrscheinlich	113	4.67	90	3.75
					2	1	224	9.26	204	8.51
					3	2	252	10.42	241	10.05
					4	3	213	8.81	225	9.38
					5	4	311	12.86	337	14.05
					6	5	179	7.40	176	7.34
					7	6	146	6.04	141	5.88
					8	7	132	5.46	133	5.55
					9	8	48	1.98	46	1.92
					10	9	95	3.93	97	4.05
					96	10 sehr wahrscheinlich	3	0.12	6	0.25
					98	kenne diese Partei	0	0.00	0	0.00
					99	nicht weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
94	S03_6	numeric	S03 [WÄHLERPOTENZIAL] AfD	93 (3.67%)	0	0 sehr	1965	80.43	1851	75.92
					1	unwahrscheinlich	71	2.91	73	2.99
					2	1	41	1.68	45	1.85
					3	2	41	1.68	42	1.72
					4	3	25	1.02	31	1.27
					5	4	68	2.78	65	2.67
					6	5	29	1.19	32	1.31
					7	6	34	1.39	43	1.76

					8	7	36	1.47	51	2.09
					9	8	20	0.82	24	0.98
					10	9	110	4.50	175	7.18
					96	10 sehr wahrscheinlich	3	0.12	6	0.25
					98	kenne diese Partei	0	0.00	0	0.00
					99	nicht weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
95	S04	numeric	S04 [LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG] In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wo würden Sie sich da selbst einordnen auf einer Skala von 0 bis 10, wenn 0 ganz links und 10 ganz rechts bedeutet und 5 genau in der Mitte ist?	190 (7.49%)	0	0 ganz links	62	2.64	71	3.05
					1	1	31	1.32	30	1.29
					2	2	122	5.20	103	4.43
					3	3	282	12.02	213	9.16
					4	4	370	15.77	303	13.03
					5	5	984	41.94	1080	46.45
					6	6	231	9.85	221	9.51
					7	7	166	7.08	188	8.09
					8	8	66	2.81	68	2.92
					9	9	11	0.47	10	0.43
					10	10 ganz rechts	21	0.90	38	1.63
					98	weiß nicht	0	0.00	0	0.00
					99	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
96	S05	numeric	S05 [SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG] Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?	66 (2.60%)	1	Der Unterschicht	126	5.10	150	6.11
					2	Der Arbeiterschicht	487	19.72	628	25.56
					3	Der Mittelschicht	1357	54.94	1276	51.93
					4	Der oberen	431	17.45	343	13.96
					5	Mittelschicht	36	1.46	29	1.18
					6	Oder der Oberschicht	33	1.34	31	1.26
					8	keiner dieser Schichten	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
97	S06	numeric	S06 [GESCHLECHT DER ZIELPERSON] Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an	0 (0.00%)	1	männlich	1359	53.59	1224	48.28
					2	weiblich	1172	46.21	1306	51.52
					3	divers	5	0.20	5	0.20
98	S07	numeric	S07 [ALTER] Darf ich fragen, wie alt Sie sind?	9 (0.35%)	0	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
99	S08	numeric	S08 [BILDUNGSABSCHLUSS] Welchen höchsten allgemeinen Bildungsabschluss haben Sie?	17 (0.67%)	1	noch Schüler	12	0.48	21	0.84
					2	Schulausbildung	2	0.08	4	0.16
					3	beendet ohne	134	5.32	219	8.71
					4	Abschluss	269	10.68	397	15.79
					5	Volks-/Hauptschule	686	27.23	987	39.26
					6	bzw. Polytechnische	207	8.22	147	5.85
					7	Oberschule, vor der 10.	409	16.24	263	10.46
					8	Klasse abgegangen	787	31.24	457	18.18
					9	ohne abgeschlossene	13	0.52	19	0.76
					18	Lehre	0	0.00	0	0.00
					19	Volks-/Hauptschule bzw. Polytechnische Oberschule, vor der 10. Klasse abgegangen mit abgeschlossener Lehre Mittlere Reife, Realschule bzw. Polytechnische Oberschule 10. Klasse, Fachschulreife Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule, Ingenieurschule, erweiterte Oberschule (EOS) ohne Abschluss Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS) mit Abschluss Abschluss an Universität, Hochschule oder	0	0.00	0	0.00

						Fachhochschule anderer Abschluss weiß nicht keine Angabe				
100	S09	numeric	S09 [ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT] Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst miteingeschlossen? Denken Sie bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.	13 (0.51%)	1 2 3 4 5 8 9	Eine Person Zwei Personen Drei Personen Vier Personen Fünf Personen und mehr weiß nicht keine Angabe	694 1096 351 281 101 0 0	27.51 43.44 13.91 11.14 4.00 0.00 0.00	639 1021 414 315 133 0 0	25.34 40.48 16.42 12.49 5.27 0.00 0.00
101	S10	numeric	S10 [ANZAHL PERSONEN UNTER 14 JAHRE] Wie viele davon sind unter 14 Jahre alt?	713 (28.12%)	0 1 2 3 4 5 8 9	Keine Person Eine Person Zwei Personen Drei Personen Vier Personen Fünf Personen und mehr weiß nicht keine Angabe	1406 201 175 30 6 5 0 0	77.13 11.03 9.60 1.65 0.33 0.27 0.00 0.00	1388 258 178 36 9 7 0 0	73.99 13.75 9.49 1.92 0.48 0.37 0.00 0.00
102	S11	numeric	S11 [HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN] Wenn Sie mal alles zusammenrechnen: wie hoch ist dann das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen in Ihrem Haushalt haben nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?	297 (11.71%)	1 2 3 4 5 6 7 8 9	unter EURO 1000 zwischen EURO 1.000 bis unter EURO 2.000 zwischen EURO 2.000 bis unter EURO 3.000 zwischen EURO 3.000 bis unter EURO 4.000 zwischen EURO 4.000 bis unter EURO 5.000 zwischen EURO 5.000 bis unter EURO 6.000 bei EURO 6.000 und mehr weiß nicht keine Angabe	100 394 539 482 354 163 207 0 0	4.47 17.60 24.07 21.53 15.81 7.28 9.25 0.00 0.00	120 429 570 453 334 132 188 0 0	5.39 19.27 25.61 20.35 15.00 5.93 8.45 0.00 0.00
103	S12_1	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Ich bin erwerbstätig oder in Ausbildung.	28 (1.10%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	1480 1028 0 0	59.01 40.99 0.00 0.00	1523 978 0 0	60.90 39.10 0.00 0.00
104	S12_2	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Ich bin Mitglied einer Gewerkschaft.	49 (1.93%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	361 2126 0 0	14.52 85.48 0.00 0.00	372 2107 0 0	15.01 84.99 0.00 0.00
105	S12_3	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Ich wohne zur Miete.	29 (1.14%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	1112 1395 0 0	44.36 55.64 0.00 0.00	1145 1357 0 0	45.76 54.24 0.00 0.00
106	S12_4	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Ich habe Probleme, meine laufenden Ausgaben zu decken.	79 (3.12%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	372 2085 0 0	15.14 84.86 0.00 0.00	459 2000 0 0	18.67 81.33 0.00 0.00
107	S12_5	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Mein Vater oder meine Mutter oder ich selbst sind nach Deutschland eingewandert.	29 (1.14%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	248 2259 0 0	9.89 90.11 0.00 0.00	293 2211 0 0	11.70 88.30 0.00 0.00
108	S12_6	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Ich bin gegen das Coronavirus geimpft.	41 (1.62%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	2339 156 0 0	93.75 6.25 0.00 0.00	2290 201 0 0	91.93 8.07 0.00 0.00
109	S12_7	numeric	S12 [WEITERE ANGABEN] Ich informiere mich vor allem über öffentlich-rechtliche Medien, traditionelle	70 (2.76%)	1 2 8 9	trifft auf mich zu trifft auf mich nicht zu weiß nicht keine Angabe	2107 359 0 0	85.44 14.56 0.00 0.00	2008 444 0 0	81.89 18.11 0.00 0.00

Tages- oder Wochenzeitungen oder deren Internetangebote.										
110	S15	numeric	S15 [Online-Nutzung (Nur CATI-Mode)] Nutzen Sie persönlich aus privaten und/ oder aus beruflichen Gründen das Internet? Dazu gehört auch das Empfangen und Versenden von Emails.	936 (36.91%)	1	ja, nutze das Internet	1461	91.31	1326	79.98
					2	nein, nutze das Internet	139	8.69	332	20.02
					8	nicht	0	0.00	0	0.00
					9	weiß nicht keine Angabe	0	0.00	0	0.00
111	region	numeric	Deutschland	0 (0.00%)	1	West	1788	70.50	2011	79.30
					2	Ost	748	29.50	525	20.70
112	agegrp	numeric	S07 Altersgruppen	9 (0.35%)	0	keine Angabe	0	0.00	0	0.00
					1	18-34	428	16.94	559	22.16
					2	35-49	489	19.35	526	20.85
					3	50-64	804	31.82	725	28.74
					4	65+	806	31.90	713	28.26